

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 07. April 2016 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) März 2016

Durch den Fachdienst **Bau und Umwelt** wurde auch im vergangenen Monat am Entwurf des Vermögenshaushaltes 2016/2017 sowie am Investitionsplan der Folgejahre gearbeitet. Insbesondere Korrekturen und Anpassungen verschiedenster Haushaltspositionen standen hier im Mittelpunkt. Zu benennen sind hier beispielsweise, die Maßnahme Sanierung Bauernhäuser, für die nach Denkmalschutzrichtlinie Fördermittel angemeldet waren, sowie die Maßnahmen für das Zukunftsinvestitionsprogramm. In diesen Fällen erhielt die Stadt eine Absage bezüglich der Fördermittelanmeldungen. Die Mittelanmeldungen erfolgen erneut für das kommende Jahr.

Im Sachgebiet Bauförderung/ Bauverwaltung ist der Verwendungsnachweis für die Ausbaumaßnahme Am Gänsebach 1. und 2. Bauabschnitt erstellt worden.

Der im vergangenen Jahr zur Förderung nach KSB (Kommunaler Straßenbau) angemeldete Stützwandabschnitt „Am Gemeindeberg“ - zwischen Haus Nummer 13 und 16 – konnte ins Förderprogramm 2016 aufgenommen werden. Hierfür wurde im März der entsprechende Fördermittelantrag erarbeitet und gestellt.

Der ebenfalls in diesem Programm angemeldete Ersatzneubau Brücke Tiergartenstraße konnte dagegen 2016 nicht aufgenommen werden. Die Maßnahme wurde für 2017 wieder neu angemeldet. Die Förderung wurde uns für das kommende Jahr in Aussicht gestellt.

Daneben wurden folgende Maßnahmen ebenfalls zur Förderung angemeldet bzw. der Antrag erstellt:

- grundhafter Ausbau der K124 „Friedrich-Fröbel-Straße“ (Gemeinschaftsmaßnahme mit Landkreis),
- Ersatzneubau der Brücke Gerberstraße,
- Sanierung der Brücke Debrastraße,
- Turnhallenboden Schillerschule (Sportstättenförderung)
- Westschule Sanierung Haus 2 (Schulbauförderrichtlinie)

Nach Veröffentlichung der 2. Änderungssatzung zur Rudolstädter Straßenreinigungsgebührensatzung wurden im Sachgebiet Straßen und Brücken die neuen Bescheide (über 1900 Stck.) verschickt. Die Änderung der Rudolstädter Straßenreinigungssatzung befindet sich in Vorbereitung. Der Entwurf soll Ende April im Wirtschaftsausschuss vorgelegt werden.

Planmäßig begannen am 14.03.2016 die Arbeiten zu Instandsetzung des Gehweges entlang der Ratsgasse.

In diesem Zuge wird gleichzeitig auch die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert und einzelne Leuchten ergänzt. Oberste Priorität ist die Fertigstellung der momentan im Bau befindlichen Gehwegseite (Westseite) zum Altstadtfest.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung stand die Zwischenauswertung der Arbeiten am ISEK Rudolstadt 2030 und die Vorbereitung der Angebotseinholung für Planungen Dritter auf der Tagesordnung. Mit den Nachbarstädten wurden die Ergebnisse der Siedlungsflächenprognose besprochen und weitere Verfahrensschritte verabredet. Zum Abschluss gebracht wurden die Arbeiten am vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6. und die Maßnahme für die Thüringer Waldrandroute - Sanierung der ehemaligen Bahnbrücke Schwarza - vorbereitet.

Durch das Sachgebiet Liegenschaften konnten vorbereitete Grundstücksverkäufe weitergeführt werden.

Im Sachgebiet Sanierung erfolgten die Zusammenstellung der Unterlagen zur Neufassung der Erhaltungssatzung „Altstadt Rudolstadt mit Schlossbezirk“ sowie koordinierende Leistungen für das Programm EFRE.

Im **Sachgebiet Kindertagesstätten** stand die Bedarfsplanung mit Stichtag vom 31.03.2016 für das Kita-Jahr 2016/2017 in Zusammenarbeit mit dem LRA und allen Einrichtungen im Vordergrund.

Die Bedarfsplangespräche mit dem TMBJS, den Trägern, Einrichtungen und Elternvertretern sind für Mitte April geplant.

Es erfolgten Planungsgespräche zur Ertüchtigung der Elektroanlage im Kindergarten „Feste Burg“ einschl. Bereitstellung von Ersatzflächen und zum geplanten Neubau des Krippenbereiches.

Beim Ersatzneubau des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ des DRK wurde die Baugrube ausgehoben und notwendigen Versorgungsleitungen gelegt.

Der Krippenneubau der Lebenshilfe e.V. am Kindergarten „Sputnik“ soll zum 01.01.2017 bezugsfertig sein.

Von den insgesamt 968 Kindergartenplätzen sind derzeit 945 belegt. 10 Kinder werden in diesem Kindergartenjahr, also bis zum 31.07.2016 noch aufgenommen. Bis 31.03.2016 wurden 72 gelbe Kita-Cards und 48 weiße Kita-Cards (Vormerkkarten) ausgestellt.

Im Sachgebiet Wohngeld wurden im Monat März 2016 101 Wohngeldfälle bearbeitet und 75 Wohngeldbescheide erstellt. Es erfolgten 76 Beratungsgespräche zum neuem Wohngeldgesetz, weiterhin 43 Proberechnungen zum Wohngeld, SGB II und XII. 68 Fälle Datenabgleich für das Jahr 2016 wurden geprüft. In 12 Fällen besteht ein Missbrauchsverdacht, dies bedarf noch der Klärung. Es wurden 6 Rückforderungsbescheide erstellt, 18 Vollstreckungsverfahren sind an die Vollstreckungsstelle übergeben.

Dem LVA Weimar liegen zurzeit noch 6 Widersprüche zur Entscheidung vor.

Monatlich erfolgt die Kontrolle von 784 geförderten Wohnungen nach Belegung, Mietpreis und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Sachgebiet Soziales wurde die Prüfung der Verwendungsnachweise 2015 für Selbsthilfegruppen und soziale Vereine weitergeführt und die eingehenden Anträge für das Jahr 2016 erfasst.

Im Sachgebiet Schulverwaltung werden derzeit die Hortanträge für das kommende Schuljahr bearbeitet.

Im Rahmen des Modellprojektes zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule wurden die Zwischennachweise für den Zeitraum Juli bis Dezember 2015 erarbeitet und an das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport übergeben.

Gemäß Kabinettsbeschluss endet das Modellprojekt zur Kommunalisierung der Horte an den Grundschulen zum 31.07.2016. Ab 01.08.2016 befinden sich die Horte wieder in Trägerschaft des Landes Thüringen.

Derzeit wird der Personalübergang der kommunalen Bediensteten in den Landesdienst vorbereitet.

Für PKW-Stellplätze auf dem Gelände der Grund- und Regelschulen wurde das Nutzungsentgelt von 10,00 € auf 18,00 € pro Monat ab 01.04.2016 erhöht. Gleichzeitig erfolgte die Sollstellung für den Lastschrifteinzug.

Im gesamten Fachdienst und den nachgeordneten Schulen wurde an der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2016/2017 weitergearbeitet.

FD Kultur

Sportlerehrung

Mit der Unterstützung des Erlebnisbad Saalemaxx konnte die Ehrung der sportlichen Erfolge und des ehrenamtlichen Einsatzes im Jahr 2015 am 18.03.2016 in einem tropischen Ambiente stattfinden. Nachdem die Gäste das verkürzt geöffnete Erlebnisbad verlassen hatten, verwandelte sich der Sitz- und Gastronomiebereich. Dank vieler Helfer sorgte eine von Gräsern umrandete Bühne mit viel Licht und toller Soundtechnik sowie ein einladender Empfangsbereich mit Bar und Buffet für eine feierliche Stimmung.

Von 120 erfolgreichen Sportlern und 20 Ehrengästen folgten fast alle meiner Einladung in das Erlebnisbad. Hartmut Gerlach führte als bewährter Moderator durch die Ehrung, wobei mehr als die Hälfte der erfolgreichen Sportler, die von mir eine Urkunde entgegen nehmen konnten, Kinder und Jugendliche waren.

Dieser Trend ist ungebrochen und zeigt, dass Sport nicht nur Spaß macht und eine tolle Freizeitbeschäftigung ist, sondern auch der ein oder andere Erfolg erreicht werden kann.

Besonders erfolgreich war dabei Daniel Barth, der als Kegler im Team der U 18 Nationalmannschaft Vizeweltmeister wurde.

Weiterhin gab es 3. und 4. Plätze bei den Welt- und Europameisterschaften im Gewichtheben und der Leichtathletik zu ehren. In letzterer Sportart ist Lisa Möller besonders aktiv und erfolgreich, ihre Titel fanden nicht mehr alle auf nur einer Urkunde Platz.

Erfolgreich waren die Sportler auch bei Internationalen und Deutschen Meisterschaften und auf Landesebene wurden über einhundert Erfolge unter den drei ersten Plätzen erreicht. Nach dem Ehrungsmarathon auf der Bühne und einer kleinen Stärkung zeigten eine Sambatänzerin und ein Tänzer, dass man auch bei Samba und Capoeira ordentlich ins Schwitzen geraten kann.

Damit ging die Sportlerehrung dem Ende entgegen, der Abend im Saalemaxx aber noch lange nicht. Ab 22 Uhr hieß das Motto „SAALEMAXX tanzt“.